

PRESSEMITTEILUNG

Jugendfeier in Hannover: Junge Humanisten sehen traditionsreiches Angebot unter Druck

Hannover, den 15. Juni 2026. Am gestrigen Sonntag, den 14. Juni 2026, hielten die Jungen Humanisten (JuHu) Hannover, der Jugendverband des Humanistischen Verbands Deutschlands (HVD) Niedersachsen, ihre diesjährige Jugendfeier ab. Dabei feierten 33 Jugendliche aus Hannover und der Region gemeinsam mit rund 450 Gästen den symbolischen Übergang ins Erwachsenenleben im Theater am Aegi in Hannover.

„Die humanistische Jugendfeier ist eine religionsfreie Alternative zu Konfirmation und Firmung und knüpft an eine lange Tradition nichtreligiöser Jugendfeiern an“, erklärt Sascha Jankowski, Jugendbildungsreferent des HVD Niedersachsen. In Hannover wird sie seit Ende des 19. Jahrhunderts veranstaltet. Bestandteil der Jugendfeier sind neben dem Festakt auch Seminare, Workshops und gemeinsame Fahrten, in denen sich die Jugendlichen mit Fragen zu Werten, Demokratie, Verantwortung und ihrer eigenen Zukunft auseinandersetzen.

Das Angebot der Jugendfeier steht zunehmend unter Druck. „Fehlende ehrenamtliche Ressourcen, steigende organisatorische Anforderungen und veränderte Rahmenbedingungen erschweren die Durchführung der Veranstaltungen in ihrer bisherigen Form. Hinzu kommen die Auswirkungen der aktuellen kommunalen Fördersystematik, durch die kleinere Jugendverbände zunehmend unter strukturellen Druck geraten“, berichtet Jankowski. Für die Jungen Humanisten Hannover führte dies Anfang dieses Jahres zur Streichung der kommunalen Förderung der Jugendverbandsarbeit. Der Jugendverband kündigt an, die Ausrichtung seiner Angebote neu bewerten zu müssen. Wie die Jugendfeier künftig organisiert und umgesetzt werden kann, ist derzeit offen. „Wir wollen aber auch weiterhin Räume schaffen, in denen sich junge Menschen mit sich selbst, ihrer Umwelt und ihren Zukunftsvorstellungen auseinandersetzen können“, wünscht sich Jankowski.

PRESSEMITTEILUNG

Bildnachweis

HVDN_Jugendfeier_2026:

Am Sonntag starteten 33 Junge Humanistinnen und Humanisten aus Hannover und Umgebung im Theater am Aegi feierlich in ihr Erwachsenwerden.

Fotos: Thomas Damm

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.

Otto-Brenner-Straße 20-22, 30159 Hannover

www.humanisten.de

Ihr Ansprechpartner:

Sascha Jankowski

Jugendbildungsreferent

Tel.: 0511 167 691-76

jankowski@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1851 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.

Der Jugendverband Junge Humanisten

Im Jugendverband Jungen Humanisten (JuHu) begleiten wir konfessionsfreie junge Menschen bis zum Erwachsenenalter. Mit verschiedenen Angeboten wie zum Beispiel der Jugendfeier fördern und unterstützen wir sie dabei, ihr Leben mit Toleranz und Respekt verantwortungsvoll und selbstbestimmt aktiv zu gestalten.